

Kunst und Künstler

Monatshefte für bildende Kunst
und Kunstgewerbe

Band 15.

Preis in Heften: M. 24.— Geb.: M. 34.—

Deckelzeichnung von Karl Walser

600 Seiten Quart und etwa 450 zum
großen Teil ganzseitige Abbildungen

Der 15. Jahrgang (Oktober 1916
bis September 1917) liegt nunmehr
in Halbpergament gebunden vor.

Einbanddecken

für den vollständigen Jahrgang in
Halbpergament mit einer Deckel-
zeichnung von Karl Walser werden
soeben fertig.

Preis M. 5.— ord., M. 3.75 bar

Bruno Cassirer Verlag, Berlin

Kunst und Künstler

ist im Kriege geblieben, was sie im Frieden geworden
ist. Vergleicht man den Umfang des Dargebotenen
in dem nunmehr gebunden vorliegenden

15. Jahrgang

so zeigt es sich, daß die Zahl der Seiten und der
Abbildungen kaum hinter den stärksten Friedensbänden
zurückbleibt. Was das sagen will, versteht nur,
wer die Herstellungsschwierigkeiten und die vermehrten
Kosten in dieser Zeit ermessen kann. Ist die Quan-
tität aber die alte, so ist es die Qualität ebenfalls
in jeder Hinsicht. Auf den Druck ist der größte
Wert gelegt worden, die Abbildungen sind aufs
sorgfältigste gewählt, um sowohl die lebendige alte
Kunst wie die beste neue Produktion in hervor-
ragenden Beispielen zu veranschaulichen, alle aktuellen
und wichtigen Themen sind von genauen Kennern
behandelt worden, und die Mitarbeiterliste ist reicher
an berühmten, klangvollen Namen wie je vorher.
Wo der Krieg einen alten Mitarbeiter vertrieben hat, da
sind neue, nicht weniger bewährte Kräfte eingesprungen.

In dem Bewußtsein, die führende moderne
Kunstzeitschrift zu sein, pflegt Kunst und Künstler
die schon klassisch gewordene oder werdende Kunst
unserer großen modernen Meister, sie wendet sich
aber auch besonnen und konsequent den jungen Ta-
lenten zu und stellt sie den Lesern vor, wie immer
sich die Gelegenheiten darbieten. In dieser Weise
wahrt die Zeitschrift das Niveau und schreitet doch
stetig mit der Zeit fort.

Kunst und Künstler ist dem Kunstfreunde von
allen Kunstzeitschriften zweifellos der verlässlichste
Führer durch den Kunstkampf der Zeit und bietet das
wertvollste Anschauungs- und Belehrungsmaterial dar.

Der Preis der Zeitschrift ist vom XVI
Jahrgang ab erhöht. Das Einzelheft kostet
M. 3.— ord., bar M. 2.—, das Vierteljahrs-
abonnement M. 7.— ord., M. 5.25 bar.

Bruno Cassirer Verlag, Berlin